



Merkblatt über die Quellenbesteuerung der Erwerbseinkünfte von im Ausland wohnhaften Arbeitnehmer/innen bei internationalen Transporten

1. Quellensteuerpflichtige Personen

Der Quellensteuer unterliegen im Ausland wohnhafte Arbeitnehmer/innen, die für Arbeit im internationalen Verkehr an Bord eines Schiffes oder eines Luftfahrzeuges oder bei einem Transport auf der Strasse Lohn oder andere Vergütungen von einem Arbeitgeber mit Sitz oder Betriebsstätte im Kanton Obwalden erhalten.

2. Steuerbare Leistungen

- 2.1 Steuerbar sind alle Einkünfte aus Arbeitsverhältnis, mit Einschluss der Nebeneinkünfte wie Entschädigungen für Sonderleistungen, Provisionen, Zulagen, Dienstalters- und Jubiläumsgeschenke, Gratifikationen, Trinkgelder, Tantiemen und andere geldwerte Vorteile.
- 2.2 Naturalleistungen und Trinkgelder werden in der Regel nach den für die eidgenössische Alters- und Hinterlassenenversicherung geltenden Ansätzen bewertet.

3. Steuerberechnung (Bundessteuer inbegriffen)

- 3.1 Die Quellensteuer wird von den Bruttoeinkünften berechnet. Bei Ein- oder Austritt im Verlaufe eines Monats ist das regelmässige Einkommen zur Bestimmung des Prozentsatzes auf einen Monat umzurechnen. Für weitere Informationen siehe unsere Weisungen zur Quellensteuer.
- 3.2 Es gelten die gleichen Tarife wie für die ausländischen Arbeitnehmer/innen ohne fremdenpolizeiliche Niederlassung, die im Kanton ihren steuerlichen Wohnsitz haben:

Tarif A + B

Monatstarif A für Alleinstehende, Monatstarif B für Verheiratete, die in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe leben.

Tarif C Monatstarif für Doppelverdiener (beide Ehegatten erwerbstätig).

Tarif H Monatstarif H für ledige, geschiedene, getrennt lebende sowie verwitwete Personen, die mit Kindern oder unterstützungsbedürftigen Personen im gleichen Haushalt zusammenleben und für deren Unterhalt zur Hauptsache aufkommen (Einelternfamilien).

In den Tarifen sind Pauschalen für Berufskosten und Versicherungsprämien sowie Abzüge für Familienlasten berücksichtigt.

4. Verfahren

4.1 Fälligkeit der Quellensteuer

Die Quellensteuer wird im Zeitpunkt der Auszahlung, Überweisung, Gutschrift der Verrechnung der steuerbaren Leistung fällig. Der Steuerbetrag ist innert 30 Tagen nach Fälligkeit abzurechnen und innert 45 Tagen nach Fälligkeit zu überweisen. Für verspätet abgelieferte Quellensteuern werden Verzugszinsen berechnet.

4.2. Rechte und Pflichten des Schuldners der steuerbaren Leistung

Der Arbeitgeber hat der kantonalen Steuerverwaltung des Kantons Obwalden das vollständig ausgefüllte Abrechnungsformular unter Angabe von Name, Vorname der quellensteuerpflichtigen Person im Ausland, Mutations-Daten, Bruttolohn, angewandter Tarif, Anzahl Kinder, Quellensteuersatz und Höhe der in Abzug gebrachten Quellensteuer einzureichen.

Er hat Anspruch auf eine Bezugsprovision von 1% der abgelieferten Quellensteuern. Der Arbeitgeber haftet für die korrekte Erhebung und Ablieferung der Quellensteuern. Die vorsätzliche oder fahrlässige Unterlassung der Quellensteuererhebung gilt als Steuerhinterziehung.

5. Ausweis über den Steuerabzug

Der quellensteuerpflichtigen Person ist unaufgefordert eine Bescheinigung über die Höhe der in Abzug gebrachten Quellensteuern auszufüllen.

6. Rechtsmittel

Ist die quellensteuerpflichtige Person mit dem Quellensteuerabzug nicht einverstanden, so können sie bis Ende März des Folgejahres einen Entscheid der kantonalen Steuerverwaltung des Kantons Obwalden verlangen.

7. Auskünfte

Auskünfte erteilt:

Kantonale Steuerverwaltung Obwalden,
Abteilung Quellensteuer,
Steuerverwaltung
St. Antonistrasse 4
6060 Sarnen

Telefon +41 41 666 62 78
email quellensteuer@ow.ch
Internet www.steuern.ow.ch Thema: Quellensteuern

Übersicht über die Doppelbesteuerungsabkommen (Stand: 1.1.2026)

Der Quellensteuerabzug ist vorzunehmen:

- a = Immer für den gesamten Lohn;
 b = Für den gesamten Lohn. Wenn der Einsatz jedoch ausschliesslich innerhalb eines einzigen ausländischen Staates erfolgt, ist kein Quellensteuerabzug vorzunehmen;
 c = Für den gesamten Lohn. Wenn der Einsatz jedoch ausschliesslich innerhalb des Wohnsitzlandes des Arbeitnehmers erfolgt, ist kein Quellensteuerabzug vorzunehmen;

- d = Quellensteuerabzug für den Teil des Lohnes der für innerhalb der Schweiz ausgeübte Arbeit bezahlt wird.
 e = Kein Quellensteuerabzug

Ausländischer Wohnsitzstaat ²	Besatzung von Seeschiffen ²	Flugzeug	Binnen-schiff ³	Strassen-fahrzeug
Ägypten	c	c	c	d
Albanien	c	c	c	d
Algerien	c	c	c	d
Argentinien	c	c	c	d
Armenien	c	c	c	c
Aserbaidschan	c	c	c	d
Äthiopien	c	c	c	d
Australien	c	c	c	d
Bahrain	c	c	c	d
Bangladesch	c	c	c	d
Belarus	c	c	c	c
Belgien	c	c	a	d
Brasilien	e	e	e	d
Bulgarien	c	c	a	c
Chile	c	c	c	d
China	c	c	c	d
Chinesisches Taipeh/Taiwan	c	c	c	d
Dänemark	c	c ⁴⁾	c	d
Deutschland	b	b	a	d
Ecuador	c	c	c	d
Elfenbeinküste	c	c	c	d
Estland	c	c	c	d
Finnland	c	c	c	d
Frankreich ⁵⁾	c	c	a	d
Georgien	c	c	c	d
Ghana	c	c	c	d
Griechenland	c ⁶⁾	c	c ⁶⁾	d
Hongkong	c	c	c	d
Indien	c	c	c	d
Indonesien	c	c	c	d
Iran	c	c	c	d
Irland	c	c	c	d
Island	c	c	c	d
Israel	c	c	c	d
Italien	c	c	a	d
Jamaika	c	c	c	d
Japan	c	c	c	d
Jordanien	c	c	c	d
Kanada	b	b	b	d
Kasachstan	c	c	c	d
Katar	c	c	c	d
Kirgisistan	c	c	c	c
Kolumbien	c	c	c	d
Kosovo	c	c	c	d
Kroatien	c	c	a	d
Kuwait	c	c	c	d
Lettland	c	c	c	d
Liechtenstein ⁷⁾	c	c	c	d
Litauen	c	c	c	d
Luxemburg	c	c	a	d
Malaysia	c	c	c	d
Malta	c	c	c	d
Marokko	c	c	c	c
Mazedonien	c	c	c	c
Mexiko	c	c	c	d
Moldawien	c	c	c	d

Ausländischer Wohnsitzstaat ²	Besatzung von Seeschiffen ²	Flugzeug	Binnen-schiff ³	Strassen-fahrzeug
Mongolei	c	c	c	c
Montenegro	c	c	c	c
Neuseeland	c	c	c	d
Niederlande	c	c	a	d
Norwegen	c ⁶⁾	c ⁴⁾	c ⁶⁾	d
Oman	c	c	c	d
Österreich	b	b	a	d
Pakistan	c	c	c	d
Peru	c	c	c	d
Philippinen	c	c	c	d
Polen	c	c	a	d
Portugal	c	c	c	d
Rumänien ⁵⁾	c	c	c	c
Russland	c	c	c	d
Sambia	c	c	c	d
Saudi-Arabien	c	c	c	d
Schweden	b	b	d	d
Serbien	c	c	c	c
Singapur	c	c	c	d
Slowakei ⁵⁾	c	c	c	c
Slowenien	c	c	c	d
Spanien	c	c	c	d
Sri Lanka	c	c	c	d
Südafrika	c	c	c	d
Südkorea	e	e	e	d
Tadschikistan	c	c	c	d
Thailand	c	c	c	d
Trinidad und Tobago	b	b	b	d
Tschechische Republik	c	c	c	d
Tunesien	c	c	c	d
Türkei	c	c	c	c
Turkmenistan	c	c	c	d
Ukraine	c	c	c	c
Ungarn	c	c	c	d
Uruguay	c	c	c	d
Usbekistan	c	c	c	c
Venezuela	c	c	c	d
Ver. Arabische Emirate	c	c	c	d
Vereinigtes Königreich	c	c	a	d
Vereinigte Staaten (USA)	e	e	e	d
Vietnam	c	c	c	d
Zypern	c	c	c	d

- Bei Personen, die in einem nicht in der Liste enthaltenen Staat wohnen, ist die Quellensteuer unter Vorbehalt von Fussnote 2 unten immer abzuziehen.
- Kein Quellensteuerabzug für Besatzungsmitglieder von in der Schweiz registrierten Seeschiffen. Als Seeschiffe gelten Schiffe, die auf den Meeren verkehren.
- Als Binnenschiffe gelten Schiffe, die nicht auf den Meeren (d.h. auf Seen, Flüssen, Kanälen, etc.) verkehren.
- Für SAS-Besatzungen Buchstabe e
- Für Besatzungen von Eisenbahnen ist Buchstabe c anwendbar
- Falls das Schiff im Wohnsitzstaat des Besatzungsmitglieds registriert ist, ist kein Quellensteuerabzug vorzunehmen.
- Für Grenzgänger ist kein Quellensteuerabzug vorzunehmen.